

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Sindersfeld

Di, 24. Januar 2017, 19:35 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Rauschenberger Straße 2

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Botthof, Wolfgang (stellvertr. Ortsvorsteher)
Görge, Thomas (Mitglied)
Ploch, Kristin (Schriftführerin)
Schmid, Lothar (Ortsvorsteher)

Anwesend ohne Stimmrecht

Beginn der Sitzung:

19:35 Uhr

Ende der Sitzung:

20:31 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Lothar Schmid begrüßt den Sindersfelder Ortsbeirat und alle Anwesenden.

Herr Schmid stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger vom 18. Januar 2017 öffentlich bekannt gegeben worden. Die Verhandlung findet in öffentlicher Sitzung statt.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Teil B

TOP 2

Sachstand zur Arbeit des Ortsbeirates

Geburtstage & Jubiläen

Seit der letzten Ortsbeiratssitzung gab es folgende Geburtstage und Jubiläen:

- Christa Steinhaus - 85. Geburtstag
Glückwünsche wurden von Wolfgang Botthof für den Ortsbeirat überbracht.
- Lioba und Gerhard Schall - Diamantene Hochzeit
Glückwünsche wurden von Herrn Schmid für den Ortsbeirat überbracht.

Ortsvorsteherdienstbesprechung am 13. Dezember 2016

Herr Schmid informiert das Gremium über die letzte Ortsvorsteherdienstbesprechung. Im gesamten Stadtgebiet werden in diesem Jahr 50 Straßenlampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Des Weiteren erhielten die Teilnehmer Grundsatzinformationen zum Ausweisen und Anlegen von Wanderwegen. Ebenfalls besprochen wurde die geplante Einrichtung eines Bürgerbus-Services in den Ortsteilen. Die Verwaltung arbeitet hierbei mit dem Seniorenbeirat zusammen. Es werden ehrenamtliche Fahrer gesucht. Bisher konnte in Sindersfeld nur ein möglicher Fahrer gefunden werden. Bei anderen Bürgern bestehen unter anderem Ängste hinsichtlich des Versicherungsschutzes.

Info-Brief Ortsbeirat

Der Info-Brief I/2017 wurde am 24. Dezember 2016 an alle Sindersfelder Haushalte verteilt.

Arbeitsgruppe „Leitbild Stadt Kirchhain“

Bürgermeister Olaf Hausmann hatte für den 12. und 19. Januar 2017 zu einer jeweils halbtägigen Arbeitsgruppensitzung zur Erstellung eines Leitbildes für die Stadt Kirchhain eingeladen. Als Vertreter des Sindersfelder Ortsbeirats nahm Herr Schmid teil. Der Ortsbeirat hatte Ideen dazu gesammelt und dem Bürgermeister vorab schriftlich übermittelt. Inhalt bzw. Ergebnis der Veranstaltung sind die Formulierung einer Vision Kirchhain 2025 und die Erarbeitung von Handlungsfeldern zur Verwirklichung.

Der Ortsbeirat würde eine Fortsetzung dieser Arbeit begrüßen.

TOP 3**Haushalt Stadt Kirchhain 2017**

Der Ortsbeirat hat gemäß Beschluss vom 24. Mai 2016 die Anmeldungen für Sindfersfeld zum Haushalt 2017 und zum Investitionsprogramm 2016-2020 am 31. Mai 2016 eingereicht. Am 19. Oktober 2016 hat der Ortsbeirat eine umfassende Stellungnahme zur Ablehnung der eingereichten Mittel abgegeben. Im Rahmen der Ortsbeiratssitzung am 29. November 2016, unter Anwesenheit des Bürgermeisters, wurde die Stellungnahme der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei unterstrich der Bürgermeister noch einmal, dass die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und dessen Erweiterung zu einem Gemeinschaftshaus Teil des Investitionsprogramms (ab 2019) sei.

Der Haushalt der Stadt Kirchhain für 2017 und das Investitionsprogramms bis 2021 sind in der Stadtverordnetenversammlung am 11. Januar 2017 verabschiedet worden. Trotz der erwähnten Aussage des Bürgermeisters hat keiner der Antragspunkte die Aufnahme in den Haushalt und das Investitionsprogramm geschafft. Gründe dafür sind dem Ortsbeirat nicht bekannt.

Die Anträge sollen erneut in den nächsten Haushalt eingebracht werden.

Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Die Anträge für Sindfersfeld werden überarbeitet und aktualisiert und in den Haushalt für das Jahr 2018 eingebracht.“

TOP 4**Innerörtliche Verkehrsberuhigung**

Die Straßenverkehrsordnung hat sich zum neuen Jahr hinsichtlich der Einrichtung von 30er-Zonen geändert. Danach sollen Kommunen in der Nähe von Schulen und anderen schutzbedürftigen Einrichtungen Tempo 30 wesentlich leichter als bisher anordnen dürfen, wenn sie das aus Gründen der Verkehrssicherheit für erforderlich halten.

Schriftführerin Kristin Ploch hat zu dieser Thematik das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung angeschrieben (Email vom 14. Januar 2017) und die Problematik der Straße „Grüner Weg“ geschildert.

Das Ministerium hat mit Email vom 16. Januar 2017 geantwortet.

Auszug

“Der von Ihnen geschilderte Fall erfasst nicht die ab diesem Jahr gültigen Änderung der StVO zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen. Mit diesen Änderungen wurde ein Rechtsrahmen geschaffen, damit die Straßenverkehrsbehörden ohne größere bürokratische Hürden Tempo 30 vor Schulen und Kindergärten auch an Hauptverkehrsstraßen streckenbezogen anordnen können.

Eine Tempo 30-Zone kann jedoch innerhalb geschlossener Ortschaften und insbesondere in Wohngebieten nach § 45 Abs. 1c StVO auch unabhängig von dem Vorhandensein von Schulen und Kindergärten angeordnet werden. Die Zonen-Anordnung darf sich danach weder auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) noch auf weitere Vorfahrtsstraßen (Zeichen 306) erstrecken. Das scheint bei der von Ihnen geschilderten Straße nicht der Fall zu sein.

(...)

Bei regelmäßigen Geschwindigkeitsüberschreitungen handelt es sich jedoch um ein Überwachungsproblem, d.h. das Einrichten einer Tempo 30-Zone wird ohne Überwachung nicht zwangsläufig zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen.“

Der Ortsbeirat diskutiert, ob die Einrichtung von Tempo-30-Zonen innerhalb des Ortes von einem Großteil der Sindersfelder Bürgerinnen und Bürger gewünscht ist.

Es wird vorgeschlagen, sich mit anderen Ortsteilen abzusprechen, die ein ähnliches Geschwindigkeitsproblem haben. Des Weiteren soll eine Ortsbegehung mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen, um entsprechende Bedarfe zu ermitteln.

Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat spricht sich mit anderen Ortsteilen ab, die ein ähnliches Geschwindigkeitsproblem haben. Des Weiteren soll eine Ortsbegehung mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen, um entsprechende Bedarfe zu ermitteln.“

Teil C**TOP 5****Mitteilungen / Verschiedenes**Statistik Stadt Kirchhain

Die Einwohnerstatistik für Sindorsfeld zeigt zum 31. Dezember 2016 folgendes Ergebnis:

Hauptwohnungen: 382 Personen (-1)
plus Nebenwohnungen: 408 Personen (-2)

Nur die Stadtteile Schönbach, Himmelsberg und Burgholz haben weniger Einwohner. Bisher hat Sindorsfeld keine Leerstände an Wohnungen bzw. Häusern zu verzeichnen.

Eigentümerwechsel

Folgendes Ackerland in der Flur 1 „Strangshege“ wurde von Herrn Werner Rausch verkauft:

- Flurstück 179/1 an Herrn Johannes Freidhof
- Flurstück 193/1 an Herrn Arnold Steinhaus.

Ortsvorstehersprechstunde

Die nächste Ortsvorstehersprechstunde findet am 06. Februar 2017 statt.

nächste Sitzung Ortsbeirat

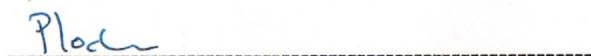
Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für Ende März 2017 geplant. Es ist beabsichtigt diese Sitzung als Ortsbegehung zu organisieren. Dazu sollen neben den Sindorsfelder Bürgerinnen und Bürgern auch der Bürgermeister eingeladen werden.

Die Sitzung endet um 20:31 Uhr.

G e f e r t i g t :



Lothar Schmid - Ortsvorsteher



Kristin Ploch - Schriftführerin